

Jahresbericht Mai 2010 bis April 2012

SELBSTHILFE SALZBURG

**Dachverband der Selbsthilfegruppen
in Stadt und Land Salzburg**

Beratungszeiten Salzburg: DI-FR, 8-11 Uhr oder nach Vereinbarung
Beratungszeiten Schwarzach: DI-DO, 8-11 Uhr oder nach Vereinbarung
Mitglied der ARGE Selbsthilfe Österreich



Jahresbericht Mai 2010 bis April 2012

INHALT

Präambel

1 Überblick

- 1.1 Wer sind wir
- 1.2 Mitglieder DV *Selbsthilfe Salzburg*
- 1.3 Aufgaben DV *Selbsthilfe Salzburg*

2 Internes

- 2.1 Finanzierung DV *Selbsthilfe Salzburg*
- 2.2 Vorstandssitzungen
- 2.3 Selbsthilfe-Konferenzen Salzburg Stadt
- 2.4 Selbsthilfe-Konferenzen Außenstelle Schwarzach
- 2.5 Fortbildung für Selbsthilfe-Unterstützerinnen
- 2.6 Fortbildung für Selbsthilfe-SprecherInnen

3 Sozial- und gesundheitspolitische Aktivitäten

- 3.1 Gremienarbeit
- 3.2 ARGE Selbsthilfe Österreich
- 3.3 Vernetzungspartner DV *Selbsthilfe Salzburg*

4 Öffentlichkeitsarbeit (Auszug)

- 4.1 Projekte | Themen | Veranstaltungen | Gespräche
- 4.2 Teilnahme an Gruppentreffen
- 4.3 Vernetzungstätigkeit der Zweigstelle Schwarzach
- 4.4 Gesundheitstage und Messen
- 4.5 Statistik
- 4.6 Homepage Land Salzburg
- 4.7 Andere Publikationen DV *Selbsthilfe Salzburg*
- 4.8 Gesundheitsinformationszentrum GIZ der SGKK
- 4.9 Selbsthilfe News
- 4.10 Homepage DV *Selbsthilfe Salzburg*
- 4.11 Pressespiegel

5 Vorschau 2012—2014

PRÄAMBEL

Der Dachverband (DV) *Selbsthilfe Salzburg* wurde 1988 gegründet. Vier Selbsthilfegruppen „Aktionsgruppe Humanes Krankenhaus“, „Österreichische Diabetikervereinigung“, „Morbus Crohn Vereinigung“ und Elterninitiative „Kind im Krankenhaus“, entschlossen sich zur Gründung des „Salzburger Patienten-Forums“ - heute DV *Selbsthilfe Salzburg*.

Im Mittelpunkt der Arbeit stehen die Anliegen der Mitglieder. Der DV *Selbsthilfe Salzburg* ist eine eigenständige Facheinrichtung,

- die Menschen bei der Suche nach Lösungsmög-

lichkeiten für ihre Belange und Umsetzungsmöglichkeiten unterstützt,

- Infrastruktur für regionale Selbsthilfegruppen bereitstellt oder vermittelt,
- InteressentInnen über Selbsthilfegruppen informiert und an entsprechende Selbsthilfegruppen vermittelt,
- den Aufbau neuer Selbsthilfegruppen in organisatorischen, finanziellen und gruppendynamischen Fragen unterstützt,
- Kontakte zwischen Selbsthilfegruppen und Fachleuten im Gesundheits- und Sozialbereich vermittelt,
- den Gedanken der Selbsthilfe vertritt.

1 ÜBERBLICK

1.1 WER SIND WIR

Vorstand: Der Vorstand besteht ausschließlich aus ehrenamtlichen Mitgliedern. Die Vorstände sind für eine Periode von drei Jahren gewählt.



Bild Reihe hinten: Gerda Gebhart, Anni Mayer, Paula Koppensteiner, Max Wanker
Bild Reihe vorne: Dr. Johann Ebner, Alexander Salzmann

Obmann: Dr. Johann Ebner
(Morbus Parkinson)

Obmann Stellvertreterin:
Paula Koppensteiner
(Nahrungsunverträglichkeiten)

Kassier: Alexander Salzmann
(Herz- und Lungentransplantierte)

Kassier Stellvertreter:
Max Wanker (Prader Willi
Syndrom)

Schriftführerin: Gerda Gebhart
(Femica Salzburg)

Schriftführerin Stellvertreterin:
Anni Mayer (Österreichische
Diabetikervereinigung)

1.1 WER SIND WIR

Geschäftsführung und Sekretariat Salzburg:



Sabine Geistlinger



Eveline Armstorfer



Sabine Eberhardt

Mitarbeiterinnen Zweigstelle Schwarzach:



Daniela Fankhauser



Annemarie Russegger

Das Büro des DV *Selbsthilfe Salzburg* besteht aus hauptamtlichen Mitarbeiterinnen. Sabine Geistlinger, Geschäftsführerin, 40 Wochenstunden. Eveline Armstorfer, Assistentin und Selbsthilfeunterstützerin, 32 Wochenstunden. Sabine Eberhardt, Sekretärin und Selbsthilfeunterstützerin, 27 Wochenstunden. Die Mitarbeiterinnen Daniela Fankhauser und Anna Maria Russegger sind in der Zweigstelle Schwarzach als Teilzeitmitarbeiterinnen zu je 10 Stunden angestellt.

Beiräte:

Die Beiräte unterstützen den DV *Selbsthilfe Salzburg* und dessen Mitglieder auf ehrenamtlicher Basis.



Hofrat Dr.
Reinhard Larcher



Hofrat Dr.
Herbert Moritz



Hofrat Dr.
Alois Grüner

Ehrenmitglieder:

In der Generalversammlung vom 24.01.2012 wurde Helmut Hartl durch die Mitglieder des DV *Selbsthilfe Salzburg* zum Ehrenmitglied ernannt.

1.2 MITGLIEDER DV SELBSTHILFE SALZBURG

Im Berichtszeitraum wurden folgende Selbsthilfegruppen aufgenommen:

Alkohol-Selbsthilfegruppe „Alkohol Wals“, Selbsthilfegruppe Missbrauch „Regenbogen“, Femica Salzburg, SSP-Spastische Spinalparalyse, ADHS-Lungau, Hören- „Schwerhörig...trotzdem dazugeHÖREN“, Hören- „Taub und trotzdem Hören“, Institut Glücksspiel & Abhängigkeit, Eltern von Kindern mit Asperger-Syndrom, Rheuma-Gasteinertal, „Leben ohne mein Kind“-Pinzgau, „Krisengeschüttelt“-Flachgau, INR-Austria– Selbsthilfegruppe für Gerinnungspatienten, Erste virtuelle Selbsthilfegruppe „Angst frisst Seele auf“- und parallel dazu die reale Selbsthilfegruppe, Lichen Sclerosus, Selbsthilfegruppe „Wachsam“-Eltern von Kindern im Wachkoma, Selbsthilfegruppe Zungenkrebs, „Trauer-Eltern trauern um ihr Kind“-Flachgau.

Im Berichtszeitraum sind folgende Selbsthilfegruppen ausgeschieden:

Alkohol- „gehen sie mit, gemeinsam ist es leichter“, Burnout-Depression-Stressmanagement (BDS), Missbrauch “Überlebt“, Charcot-Marie-Tooth Syndrom, Intersex, Depressive und traurig verstimmte Menschen, Trauernde in Eugendorf

Die Gründe für die Auflösung einer Selbsthilfegruppe sind sehr verschieden. Einige Gruppen sind inaktiv, andere Gruppen lösen sich, weil das Krankheitsbild nicht mehr aktuell ist, auf. Ein weiterer Grund ist, dass es trotz intensiver Bemühungen zu keinen Gruppenaktivitäten kommt.

1.3 AUFGABEN DV SELBSTHILFE SALZBURG

Der DV *Selbsthilfe Salzburg* ist eine eigenständige Facheinrichtung, die Menschen unterstützt, damit sie eigenverantwortlich für ihre Belange nach Lösungsmöglichkeiten suchen und diese in Handeln umsetzen können.

- Im Einzelnen unterstützt er die regionalen Selbsthilfegruppen, stellt die Infrastruktur bereit oder vermittelt diese.
- Er informiert über Selbsthilfe und vermittelt Interessierte an Selbsthilfegruppen.
- Er fördert und unterstützt den Aufbau neuer Selbsthilfegruppen in organisatorischen, finanziellen und gruppendynamischen Fragen.
- Er vermittelt Kontakte zwischen Selbsthilfegruppen und Fachleuten in der Gesundheits- und Sozialversorgung.
- Er vertritt die Belange der Selbsthilfe in Gremien und Arbeitskreisen.
- Er verbreitet den Gedanken der Selbsthilfe.

2 INTERNES 2.1 FINANZIERUNG DV SELBSTHILFE SALZBURG

Der DV *Selbsthilfe Salzburg* hatte im Berichtszeitraum zwei Fördergeber: Den Salzburger Gesundheitsfonds-SAGES und die Salzburg Gebietskrankenkasse, die auch die Räumlichkeiten von (38 m²) sowie die Infrastruktur im Hause zur Verfügung stellt.

Fördermittel DV *Selbsthilfe Salzburg*

Juni 10	€ 52.500,00	durch SAGES
Dezember 10	€ 52.500,00	durch SAGES
Februar 11	€ 12.000,00	durch SGKK
Juni 11	€ 54.000,00	durch SAGES
Juni 11 **	€ 20.000,00	durch SAGES
Oktober 11***	€ 7.000,00	durch FGÖ
Dezember 11	€ 54.000,00	durch SAGES
Januar 12	€ 12.000,00	durch SGKK

** Aufstockung Fördermittel durch SAGES.

*** Förderung der Zweigstelle durch den FGÖ.

Für das Jahr 2010 wurde eine Gesamtsumme von € 105.000,00, inkl. der Mittel für Schwarzach, von SAGES bewilligt. Für 2011 wurde eine Gesamtsumme von € 128.000,00, inkl. der Mittel für Schwarzach von SAGES bewilligt. Die Teilzahlungen erfolgen jeweils im Juni und Dezember des laufenden Jahres.

Fördermittel Zweigstelle Schwarzach

Für die Zweigstelle Schwarzach wurde von SAGES im Jahr 2010, 2011 und 2012 ein Förderbeitrag von *€ 15.000.— zur Verfügung gestellt. Weiters war eine Förderung durch den Fonds Gesundes Österreich gegeben (Ende des Fördervertrages Mai 2012).

Das Kardinal Schwarzenberg'sche Krankenhaus in Schwarzach stellt die Büroräumlichkeit (50m²) kostenlos zur Verfügung.

Fördermittel für Selbsthilfegruppen

2010	€ 41.200,00	durch SAGES
2011	€ 42.000,00	durch SAGES
2012	€ 42.000,00	durch SAGES

2.2 VORSTANDSSITZUNGEN

Jährlich finden mindestens vier Vorstandssitzungen statt. Beschlüsse können im genannten Zeit-

raum auch mit Umlaufbeschluss (E-Mail) gefasst werden.

2010	2011	2012
24.09.2010	25.01.2011	24.02.2012
30.09.2010	22.02.2011	
09.11.2010	05.04.2011	
26.11.2010	27.05.2011	
09.12.2010	11.10.2011	
	02.10.2011	

2.3 SELBSTHILFE-KONFERENZEN (SALZBURG STADT)

Jährlich finden fünf Selbsthilfekonferenzen statt. Hier besteht für die GruppensprecherInnen die Möglichkeit sich mit den Vorständen, anderen

Selbsthilfegruppen und den Mitarbeiterinnen des DV *Selbsthilfe Salzburg* auszutauschen. Nach Möglichkeit werden Vortragende eingeladen.

2010	2011	2012
15.06.2010	22.03.2011	24.01.2012
28.09.2010	14.06.2011	06.03.2012
23.11.2010	27.09.2011	
	29.12.2011	

2.4 SELBSTHILFE-KONFERENZEN (AUßENSTELLE SCHWARZACH)

Bis 29.04.2009 bestand für die BürgerInnen des Innergebirges nur alle zwei Monate die Möglichkeit, sich vor den Konferenzen, über Selbsthilfe und Selbsthilfegruppen, zu informieren. Ab diesem Zeitpunkt übernimmt die Zweigstelle Schwarzach, mit fixierten Öffnungszeiten, diese Funktion. Die SprecherInnen haben an den

Selbsthilfekonferenzen die Möglichkeit Vorträge zu besuchen, sich auszutauschen und/oder Internas zu besprechen.

Die Konferenzen finden für die Zeit von zwei Stunden in der Krankenpflegeschule statt.

2010	2011	2012
02.06.2010	09.02.2011	22.02.2012
15.09.2010	13.04.2011	18.04.2012
17.11.2010	08.06.2011	
	21.09.2011	
	23.11.2011	

2.5 FORTBILDUNG FÜR SELBSTHILFE–UNTERSTÜTZERINNEN

Ein Teil der angebotenen Fortbildungen für Selbsthilfe-Unterstützerinnen wird vom Fonds Gesundes Österreich-(FGÖ) gefördert, ein weiterer Teil wird durch die Mittel von SAGES abgedeckt.



DATUM	KURSTITEL	TEILNEHMERINNEN
1./3.09.2010	Kompetenztraining „Wissen macht Stark“	Armstorfer, Seidl
10./12.11.2010	Kompetenztraining „Wissen macht Stark“	Armstorfer, Seidl
16./18.05.2011	Grundlagen der Gesundheitsförderung	Armstorfer, Seidl
26./28.09.2011	Managen in der SH-Unterstützung	Armstorfer, Seidl
14./15.11.2011	Beraten und Begleiten in der Selbsthilfe	Armstorfer, Eberhardt
30./31.01.2012	Sozial–u. gesundheitspolitisches Handeln	Armstorfer, Eberhardt
ab 01.02.2012	EDV Kurs, Microsoft Publisher 2010	Armstorfer, Eberhardt, Russegger
14.04.2012	Arbeiten in Selbsthilfegruppen “Modul 1“	Eberhardt, Russegger

2.6 FORTBILDUNG FÜR SELBSTHILFE–SPRECHER/INNEN

Der größte Teil der angebotenen Kurse wird durch den Fonds Gesundes Österreich gefördert. Die Förderung pro Jahr (FGÖ) beträgt zwischen ~ € 20.000,00 (Jahr 2010 und 2011) und ~ € 10.000,00 (Jahr 2012). Der DV *Selbsthilfe Salzburg*

unterstützt die Fortbildung mit weiteren Mitteln durch SAGES. Die Kurse bilden die Grundlage für eine ausgewogene Selbsthilfearbeit und sollen für die GruppensprecherInnen und deren Mitglieder als Unterstützung dienen.

DATUM	KURSTITEL	TEILNEHMER/IN
April/Mai 2010	EDV Kurse	GruppensprecherInnen
1./3.09.2010	Kompetenztraining „Wissen macht Stark“	Dr.Ebner, Koppensteiner
24./25.09.2010	Arbeiten in Selbsthilfegruppen “Modul 1“	SprecherInnen
17.11.2010	Kommunikation in Selbsthilfegruppen, Schwarzach	SprecherInnen
ab 2.02.2011	Gruppendynamik - Autogenes Training	SprecherInnen
10.02.2011	Konfliktmanagement in Selbsthilfegruppen, Schwarzach	SprecherInnen
ab 1.03.2011	EDV Kurs „Word“ Innergebirg und Salzburg Stadt	SprecherInnen
12.03.2011	Arbeiten in Selbsthilfegruppen “Modul 2“	SprecherInnen
25.03.2011	Konfliktmanagement in Selbsthilfegruppen	SprecherInnen
30.09./01.10.11	Arbeiten in Selbsthilfegruppen “Modul 1“	SprecherInnen
Ab 10.10.2011	Gruppendynamik/ Supervision Salzburg	SprecherInnen
25.10./15.11.2011	Gruppendynamik Innergebirg	SprecherInnen
28./29.10.2011	Arbeiten in Selbsthilfegruppen “Modul 3“	SprecherInnen
03.11.2011	Respekt und Empathie	SprecherInnen
21.11.2011	Konfliktmanagement in Selbsthilfegruppen, Schwarzach	SprecherInnen
ab 31.01.2012	Autogenes Training mit Dr. Klaus Bolzano	SprecherInnen
03./04.02.2012	Arbeiten ins Selbsthilfegruppen “Modul 2“	SprecherInnen
ab 1.02.2012	EDV Kurs „Publisher 2010“	SprecherInnen
17.03.2012	Arbeiten in Selbsthilfegruppen “Modul 4“	SprecherInnen
14.04.2012	Arbeiten in Selbsthilfegruppen “Modul 1“	SprecherInnen

3 SOZIAL- UND GESUNDHEITSPOLITISCHE AKTIVITÄTEN

3.1 GREMIENARBEIT

Vertreterinnen und Vertreter des DV *Selbsthilfe Salzburg* sind in zahlreichen Gremien aktiv und ehrenamtlich eingebunden.

Ethik-Kommission im Bundesland Salzburg: Vollmitglied: Sabine Geistlinger | Ersatzmitglied: Dr. Johann Ebner

2010	2011	2012
26.05.2010 Geistlinger	26.01.2011 Geistlinger	25.01.2012 Ebner
30.06.2010 Geistlinger	30.03.2011 Ebner	29.02.2012 Ebner
28.07.2010 Geistlinger	27.04.2011 Ebner	28.03.2012 Ebner
29.09.2010 Geistlinger	25.05.2011 Ebner	25.04.2012 Ebner
24.11.2010 Geistlinger	27.06.2011 Ebner	
	28.09.2011 Ebner	
	19.10.2011 Geistlinger	
	30.11.2011 Ebner	
	14.12.2011 Ebner	

Die Ethik-Kommission für das Bundesland Salzburg ist eine unabhängige, weisungsungebundene Institution zur

- Beurteilung der klinischen Prüfung von Arzneimitteln und Medizinprodukten.
- Beurteilung der Anwendung neuer medizinischer Methoden in den Salzburger Krankenanstalten.
- Beurteilung der klinischen Prüfung von Arznei-

mitteln außerhalb von Krankenanstalten.

- Beurteilung der klinischen Prüfung von Medizinprodukten außerhalb von Krankenanstalten.

Darüber hinaus kann die Ethik-Kommission auch Stellung zu medizinischen Fragen beziehen, die von ihren Mitgliedern an sie herangetragen werden. Der DV *Selbsthilfe Salzburg* ist seit Mai 2006 Vollmitglied der Ethik-Kommission.

Gesundheitsnetzwerk Tennengau:

Vollmitglied: Sabine Geistlinger | Ersatzmitglied: N.N.

Das Gesundheitsnetzwerk Tennengau bietet mit mehr als 25 Trägern und über 150 Mitgliedern aus den Bereichen der Gesundheitsversorgung im Tennengau seit 1988 einen engen Zusammenschluss, der auch österreichweit durchaus als beispielhaft zu bezeichnen ist. Durch zahlreiche Projekte wird laufend die Koordination und das

Leistungsspektrum im Gesundheits- und Sozialbereich, für die Menschen im Tennengau verbessert. Der DV *Selbsthilfe Salzburg* ist seit Juni 2003 Vollmitglied beim Gesundheitsnetzwerk Tennengau. Eine Teilnahme an Netzwerktreffen erfolgt nach den möglichen Ressourcen des DV *Selbsthilfe Salzburg*.

2010	2011	2012
29.09.2010	10.03.2011	—
—	21.11.2011	—

**Kuratorium für psychische Gesundheit:
Vollmitglied: Gerda Gebhart | Ersatzmitglied: Sabine Geistlinger**

Das Kuratorium für psychische Gesundheit ist ein gemeinnütziger Verein und Netzwerk für die gesunde Seele. Es versteht sich als Partner der Gesundheits- und Sozialpolitik der Menschen in

Salzburg. Das Kuratorium wurde von Primar Dr. Manfred Stelzig (Primar Sonderauftrag psychosomatische Medizin, Christian Doppler Klinik, Salzburg) ins Leben gerufen.

2010	2011	2012
27.03.2010	14.04.2011	27.03.2012
—	29.11.2011	

**Regionalkonferenz Süd / Nord: Versorgungsregion 51 / 52
Mitglied: Sabine Geistlinger | Ersatzmitglied: Dr. Johann Ebner**

Die Teilnehmer der Regionalkonferenz Süd / Nord treffen sich ein bis zweimal im Jahr in den jeweiligen Versorgungsregionen 51 / 52. Der

DV *Selbsthilfe Salzburg* nimmt an den Sitzungen nach Möglichkeit teil.

2010	2011	2012
Regionalkonferenz Süd 09.12.2010	Regionalkonferenz Nord 02.02.2011	Regionalkonferenz Nord 02.02.2012

**Beirat der Salzburger Gebietskrankenkasse:
Vertretung Selbsthilfe Salzburg: Obmann Dr. Johann Ebner**

Durch den Beirat werden die Interessen der PensionistInnen und der PflegegeldbezieherInnen in der sozialen Krankenversicherung gewahrt. Der Beirat besteht aus 6 Mitgliedern, er ist kein Selbstverwaltungs-, sondern ein beratendes Organ. Vertreter des Beirates sind mit beratender

Stimme in den Sitzungen der Selbstverwaltung vertreten, darüber hinaus hat der Beirat Antrags- und Stellungnahme-Rechte. Der DV *Selbsthilfe Salzburg* ist kein gewähltes, ständiges Mitglied dieses Beirates, nimmt aber auf Einladung an den Sitzungen teil.

2010	2011	2012
15.03.2010 Dr. Johann Ebner	17.03.2011 Dr. Johann Ebner	19.03.2012 Dr. Johann Ebner

**Berufsethisches Gremium:
Vollmitglied Helga Pepper | Ersatzmitglied: N.N.**

Der DV *Selbsthilfe Salzburg* ist, seit Bestehen des Berufsethischen Gremiums, Mitglied. Es dient als Beschwerde- und Schlichtungsstelle für PatientInnen in allen Fragen einer psychotherapeutischen Beziehung bzw. Tätigkeit in erster Instanz, und in zweiter Instanz als Beschwerde- und Schlichtungsstelle in Ausbildungsfragen in zweiter Instanz. Der DV *Selbsthilfe Salzburg* wird in

diesem Gremium von Helga Pepper (Selbsthilfegruppe „Mobbing“) vertreten.

Die Mitglieder des Gremiums sind: Der DV *Selbsthilfe Salzburg*, die Patientenanzwtschaft der Christian Doppler Klinik, eine Richterin des Landesgerichtes Salzburg, die Salzburger Patientenvertretung und vier PsychotherapeutInnen.

2010	2011	2012
28.09.2010, 23.11.2010	18.10.2011	

**Plattform Psychiatrie:
Vertreten durch: Sigrid Fechter Selbsthilfe „Psychiatrie positiv“**

Die "Plattform Psychiatrie“ ist eine Arbeitsgemeinschaft zur Wahrnehmung der Interessen und Wahrung der Rechte von psychisch erkrankten Men-

schen und deren Angehörigen im Bundesland Salzburg.

2010	2011	2012
30.11.2010	29.11.2011	06.03.2012

3.2 ARGE SELBSTHILFE ÖSTERREICH



Die ARGE Selbsthilfe Österreich besteht seit Januar 2000 als Arbeitsgemeinschaft und seit Februar 2010 als gemeinnütziger Verein, ZVR Zahl: 80972424, dessen Mitglieder themenübergreifende Selbsthilfe-Dachverbände und – Kontaktstellen der Bundesländer und themenbezogene, bundesweit tätige Selbsthilfeorganisationen sind. Die ARGE Selbsthilfe Österreich wurde gegründet, um mit einer Stimme die Anliegen

der Selbsthilfegruppen und Selbsthilfeorganisationen auch auf Bundesebene zu vertreten. Am 15.12.2011 wurde der neue Bundesvorstand gewählt. Die Sitzungen fanden im Berichtszeitraum zu nachfolgend Terminen in Wien oder Salzburg statt. Der DV *Selbsthilfe Salzburg* wird in der ARGE Selbsthilfe Österreich von Sabine Geistlinger, die auch Bundesvorsitzende der ARGE Selbsthilfe Österreich ist, vertreten.

2010	2011	2012
04.05.2010	07.11.2011	03.02.2012
	15.12.2011	12.03.2012
		27.03.2012
		03.04.2012
		08.05.2012

3.3 VERNETZUNGSPARTNER DV SELBSTHILFE SALZBURG

Österreich: ARGE Selbsthilfe Österreich, Gesundheitsnetzwerke, Forum Familie, Kuratorium für psychische Gesundheit, Land Salzburg, Salzburger Krankenkassen, Patientenvertretung, Salzburger Spitäler, Forum-Familie, Landesschulrat KIS, Kindernetzwerke, Frauennetzwerke, Universität Salzburg und andere Institutionen.

Deutschland: Selbsthilfezentrum München, NAKOS-Nationale Kontakt- und Informationsstelle Berlin, Selbsthilfekontaktstelle Landkreis Berchtesgaden.

Europa: Selbsthilfe Dachverbände und Kontaktstellen in anderen europäischen Ländern.

4 ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Zunächst sei allen gedankt, die im Rahmen ihrer Selbsthilfearbeit auch immer wieder Öffentlichkeitsarbeit für den Dachverband leisten. Ziel ist es den DV *Selbsthilfe Salzburg* im Land Salzburg einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu ma-

chen. So konnte der DV *Selbsthilfe Salzburg*, im Rahmen von Veranstaltungen bzw. Gesprächen mit VertreterInnen relevanter Organisationen und Entscheidungsträgern, vorgestellt werden.

4.1 PROJEKTE|THEMEN | VERANSTALTUNGEN | GESPRÄCHE

2010	Projekte Themen Veranstaltungen Arbeitsgespräche (Auszug)	Personen
18.05.2010	Besichtigung Geschützte Werkstätten Salzburg	Geistlinger
01.06.2010	Vortrag Selbsthilfe Uni Salzburg „Kommunikationswissenschaften“	Geistlinger
08.06.2010	Arbeitsgespräch bei Landesrätin Erika Scharer	Geistlinger
09.10.2010	„Tag der Selbsthilfe“ Wien	Vorstand und GF
15.06.2010	Arbeitsgespräch Tourismusverband St. Veit und KH Schwarzach	Geistlinger
16.06.2010	Jour Fix, Dr. Gomahr, Doz. Mack	Geistlinger
19.06.2010	Selbsthilfe Tag in Bad Reichenhall	Geistlinger, Armstorfer
22.10.2010	Projektvorstellung „SFK“ Salzburger Landeskliniken	Geistlinger
11.08.2010	Veranstaltung Innenstadt „Toilettenrennen“ ÖMCCV	Armstorfer
19.08.2010	Projektvorstellung „SFK“ Pneumologie, Prof. Studnicka	Dr. Ebner
01.09.2010	Projektvorstellung „SFK“ Gefäßchirurgie, Prof. Hölzenbein	Dr. Ebner
15.09.2010	Projektvorstellung „SFK“ Kinderspital, Prof. Sperl	Geistlinger, Dr. Ebner
15.09.2010	Projektvorstellung „SFK“ Med. I, Prof. Berr	Geistlinger, Dr. Ebner
15.10.2010	Projektvorstellung „SFK“ HNO, Prof. Rasp	Geistlinger, Dr. Ebner
27.10.2010	Projektvorstellung „SFK“ CDK, Prim. Trinka	Geistlinger, Dr. Ebner
04.11.2010	Arbeitsgespräch beim Bürgermeister Stv. Dr. Panosch	Geistlinger, Dr. Ebner
16.11.2010	Projektvorstellung „SFK“ Prim. Fatacek CDK	Geistlinger, Dr. Ebner
30.11.2010	Projektvorstellung „SFK“ Prim. Stuppäck	Geistlinger, Dr. Ebner
15.12.2010	Projektvorstellung „SFK“ Klinik St.Veit, SB Christian Hahn	Geistlinger, Dr. Ebner
16.12.2010	Projektvorstellung „SFK“ Psychiatrie II, Prof. Wurst	Geistlinger, Dr. Ebner
17.12.2010	Projektvorstellung „SFK“ KH Schwarzach, Selbsthilfebeauftragte Mag ^a Rössler, DGKS Lindner	Geistlinger

2011	Projekte Themen Veranstaltungen Arbeitsgespräche (Auszug)	Personen
19.01.2011	Arbeitsgespräch bei Landesrätin Erika Scharer	Geistlinger, Dr. Ebner
20.01.2011	Projektvorstellung „SFK“ II. Med. Prof. Pichler	Geistlinger, Dr. Ebner
10.02.2011	Projektvorstellung „SFK“ Kinderspital Prof. Sperl	Geistlinger, Dr. Ebner
14.02.2011	Projektvorstellung „SFK“ Klinik St. Veit	Geistlinger, Dr. Ebner
16.02.2011	Auftaktveranstaltung Jahr der Freiwilligenarbeit	Vorstand, GF und SprecherInnen
23.02.2011	Projektvorstellung „SFK“ Stationsleiter St. Veit	Geistlinger, Dr. Ebner, Seidl
24.02.2011	Projektvorstellung „SFK“ Primärärztesitzung Schwarzach	Geistlinger, Ebner, Seidl
01.03.2011	Projektvorstellung „SFK“ Onkologie Prim. Greil	Geistlinger, Ebner,
09.03.2011	Projektvorstellung „SFK“ Geriatrie Prim. Iglseider	Geistlinger, Dr. Ebner
10.03.2011	Arbeitsgespräch bei Stadtrat Padutsch, Thema Behindertenparkplätze	Geistlinger, Dr. Ebner
28.03.2011	Projekt „SFK“ Besprechung SALK	Geistlinger
31.03.2011	Projekt „SFK“ Besprechung SALK	Geistlinger, Dr. Ebner
04.04.2011	Projekt „SFK“ Besprechung SALK	Geistlinger
12.04.2011	Projekt „SFK“ Besprechung SALK	Geistlinger
15.04.2011	Projekt „SFK“ Besprechung SALK	Geistlinger
18.04.2011	Projektvorstellung „SFK“ Augenklinik Prim. Grabner	Geistlinger, Dr. Ebner
21.04.2011	Projektvorstellung „SFK“ St. Veit - Pflegenetzwerk	Geistlinger
26.04.2011	Projekt „SFK“ Besprechung SALK	Geistlinger
03.05.2011	Visitation Landeskrankenhaus und CDK	Geistlinger und Vistatoren Team
05.05.2011	Verleihung Salzburger Regionalitätspreis	Dominik, Kronewitter
06.05.2011	Arbeitsgespräch in der CDK „Multiple Sklerose“	Geistlinger
10.05.2011	Visitation Schwarzach	Geistlinger und Vistatoren Team
31.05.2011	InfoTag „Pinzgauer Gesundheitswesen“, Mittersill	Geistlinger
06.06.2011	Arbeitsgespräch bei Doz. Kraus SALK	Geistlinger
14.06.2011	Pressetermin Chiemseehof Projekt „SFK“	Geistlinger, Dr. Ebner
15.06.2011	Gütesiegelverleihung vier Landeskliniken	Selbsthilfe Salzburg und Schwarzach
17.06.2011	„Tag der offenen Tür“ im Büro der Selbsthilfe	Büroteam Salzburg
22.06.2011	Gütesiegelverleihung KHSchwarzach	Selbsthilfe Salzburg und Schwarzach
29.06.2011	„Tag der Selbsthilfe“, Wien	Vorstand und GF
01.08.2011	Projektvorstellung „SFK“ Krankenhaus Hallein	Vorstand und GF
17.06.2011	Freiwilligenarbeit, „Tag der offenen Tür“ im DV Selbst- hilfe Salzburg	Geistlinger, Armstorfer
28.07.2011	Besichtigung Kontaktstelle Freilassing BRD	Vorstand und GF
14.09.2011	Vorstellung DV Selbsthilfe Salzburg bei Sprengel- ärzten im Flachgau	Geistlinger, Rakusan
16.09.2011	Vorstellung Selbsthilfe bei LR Mag. Schmidjell	Geistlinger, Dr. Ebner, Salzmann
21.09.2011	Projektvorstellung „SFK“ Zell am See, Mag ^a . Landegger	Geistlinger, Dr. Ebner
06.10.2011	Jour Fix in den Salzburger Landeskliniken	Dachverband und Mitglieder
13.10.2011	Projektvorstellung „SFK“ KH - Hallein, Mag ^a Göbl	Geistlinger
18.10.2011	Projektvorstellung „SFK“ KH - Oberndorf, Mag ^a . Perowitz	Geistlinger, Koppensteiner
25.10.2011	Besichtigung Volkshilfe Salzburg	Büroteam Salzburg
16.11.2011	Projekt „SFK“ Besprechung KH - Oberndorf	Geistlinger
18.11.2011	Projektvorstellung „SFK“ III. Med Prof. Hoppe, Dr. Seitelberger	Geistlinger, Salzmann
16.11.2011	Arbeitsgespräch mit Direktor Seiss, SGKK	Geistlinger

2012	Projekte Themen Veranstaltungen Arbeitsgespräche (Auszug)	Personen
01.02.2012	Projektvorstellung „SFK“ Zell am See	Geistlinger
28.02.2012	Interview, Radio - Bayern Welle, Leiner Salzburg	Geistlinger, Kronewitter
29.02.2012	SFK - SALK Besprechung, Doz. Mack, Dr. Gomahr	Geistlinger
29.03.2012	SFK - SALK Besprechung GF van der Vorst,	Geistlinger
20.04.2012	Tag der Dystonie, Innergebirg	Huber
21.04.2012	Baumpflanzungen DV Parkinson „Parkinson“	Dr. Ebner

4.2 TEILNAHME AN GRUPPENTREFFEN

Vertreterinnen des DV *Selbsthilfe Salzburg* haben an nachfolgend angeführten Gruppentreffen teilgenommen. Wegen fehlender personeller und finanzieller Ressourcen oder Terminüberschnei-

dungen war die Teilnahme an Gruppentreffen nur eingeschränkt möglich. Wir ersuchen an dieser Stelle um Verständnis.

Jahr	Selbsthilfegruppen	Besucher
24.05.2010	MS- Gruppe, Mostwastl	Geistlinger, Schauf
14.07.2010	Alzheimer Angehörige., Café Fingerlos	Schauf
08.10.2010	Morbus Crohn - ÖMCCV Veranstaltung	Geistlinger
05.10.2010	10 Jahre „Frauenkrebs“, Mittersill	Geistlinger, Seidl
29.10.2010	Epilepsie - Kinder, Benefizkonzert	Geistlinger, Armstorfer
25.03.2011	10 Jahre „Restless Legs“, Salzburg	Geistlinger, Armstorfer
26.03.2011	Multiple Sklerose, Salzburg	Geistlinger, Armstorfer
08.10.2011	Gruppengründungsfeier, Taub.... Trotzdem Hören	Geistlinger, Armstorfer, Eberhardt
18.10.2011	Laktose,Fruktose-u. Histamin-Unverträglichkeiten	Geistlinger
03.12.2011	Adventwanderung der Selbsthilfegruppen in Golling	Geistlinger, Armstorfer
12.12.2011	ÖDV Christkindlmarkt Salzburg, Kindern mit Diabetes	Geistlinger, Armstorfer
20.04.2012	Selbsthilfegruppe „Das Leben bewegen“	Armstorfer

4.3 VERNETZUNGSTÄTIGKEIT ZWEIGSTELLE SCHWARZACH

Die Zweigstelle Schwarzach wurde offiziell am 29. Mai 2009 eröffnet. Die Förderer der Zweigstelle sind a) das Land Salzburg, b) der Fonds Gesundes Österreich und c) das Kardinal

Schwarzenberg'sche Krankenhaus in Schwarzach. Die Öffnungszeiten sind von Dienstag bis Donnerstag 8-11 Uhr. Die Regionen Pongau, Pinzgau und Lungau werden von diesem Standort betreut.

Datum	Projekte Themen Veranstaltungen Arbeitsgespräche Vorstellungen	Personen
13.01.2010	Begehung Krankenhaus Schwarzach	Hochleitner
04.02.2010	Besichtigung Radiologie Dr. Sommer	Seidl
11.08.2010	Stationsbegehung KH Schwarzach	Hochleitner
17.03.2011	Stationsbegehung KH Schwarzach	Seidl
30.03.2011	Stationsbegehung KH Schwarzach	Seidl
11.04.2011	Stationsbegehung KH Schwarzach	Seidl
13.04.2011	Stationsbegehung KH Schwarzach	Seidl
14.04.2011	Stationsbegehung KH Schwarzach	Seidl
28.04.2011	Besichtigung Krankenhaus St. Veit	Seidl
03.05.2011	Visitation Krankenhaus St. Veit	Seidl, Geistlinger, Ebner
05.05.2011	Stationsbegehung KH Schwarzach	Seidl
10.05.2011	Visitation Krankenhaus Schwarzach	Seidl, Geistlinger, Ebner
24.05.2011	Stationsbegehung Krankenhaus Schwarzach	Seidl
31.05.2011	Konferenz mit Landesrätin Scharer, Mittersill	Seidl, Geistlinger
22.06.2011	Gütesiegelverleihung KH Schwarzach	Seidl, Fankhauser
30.06.2011	Vorstellung Fankhauser, Sekretariat	Seidl, Fankhauser
20.07.2011	Arbeitsgespräch im Krankenhaus St. Veit	Fankhauser
06.10.2011	Stationsbegehung KH Schwarzach	Seidl
08.11.2011	Besichtigung Endoskopie KH Schwarzach	Fankhauser
10.11.2011	Vorstellung Sekretariat KH Schwarzach	Fankhauser, Seidl
20.12.2011	Gespräch Sekretariat KH Schwarzach	Fankhauser, Seidl
01.02.2012	Arbeitsgespräch im Krankenhaus Zell am See, Selbsthilfebeauftragte	Geistlinger, Fankhauser, Russegger
16.02.2012	Arbeitsgespräch mit Sozialem Dienst Krankenhaus Schwarzach	Fankhauser, Russegger
23.02.2012	Stationsbegehung Krankenhaus Schwarzach	Fankhauser, Russegger
01.03.2012	Stationsbegehung Krankenhaus Zell am See	Fankhauser
14.03.2012	Stationsbegehung Krankenhaus St. Veit	Fankhauser, Russegger
16.03.2012	Arbeitsgespräch Praxis Dr. Jäger Taxenbach	Fankhauser

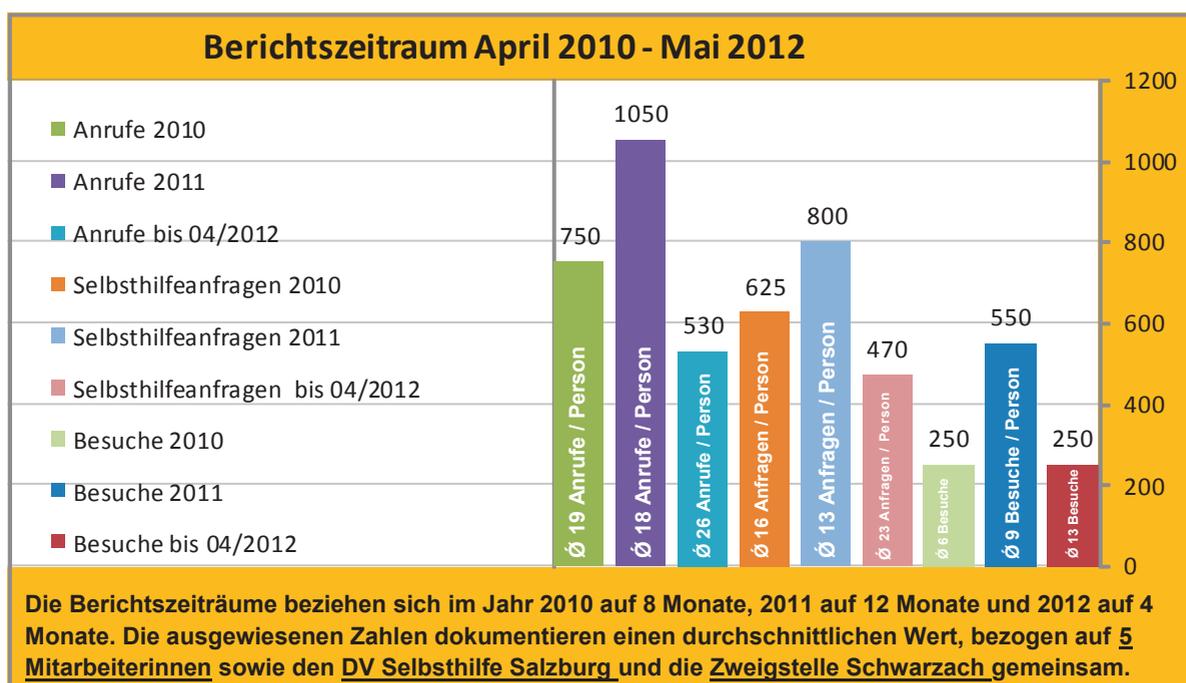
4.4 GESUNDHEITSTAGE UND MESSEN

Diese Aktivitäten sind zumeist sehr zeitaufwändig, da die Vorbereitung dafür schon einige Sitzungen / Stunden erfordert. Wir danken den

Selbsthilfegruppen, die ihre Freizeit zur Verfügung gestellt haben und ehrenamtlich am Stand des DV *Selbsthilfe Salzburg* mitgearbeitet haben.

Datum	Veranstaltungen (Auszug der Veranstaltungen)
10.05.2010	Friedensflotte Salzburg Mirno More Kroatien MS - Selbsthilfegruppen
19.09.2010	24. Diabetikertag Zell am See
05.10.2010	10 Jahre Frauenkrebs, Mittersill
09.10.2010	Pflegestraße im Europark, Salzburg
23.10.2010	10. Rheumatag, Radstadt Pongau
29.10.2010	Benefizkonzert der Selbsthilfegruppe Epilepsie - Kinder Salzburg
30.10.2010	Herzverband 25 Jahr Veranstaltung
26.03.2011	Multiple Sklerose Tag Salzburg
29.04.2011	Friedensflotte Salzburg Mirno More Kroatien MS- Selbsthilfegruppen
24.09.2011	Rheumatag Salzburg
01.10.2011	24. Herztage
02.10.2011	Diabetikertag Gmunden
12.10.2011	Rheumatag Pongau
18.10.2011	Diakonissenkrankenhaus Salzburg - Vortrag Nahrungsunverträglichkeiten
11.11.2011	Diabetes Gesundheitstag
26.02.2012	5. Europäischer Tag der seltenen Erkrankungen, Landeskrankenhaus Salzburg
08.03.2012	Pflegestraße im Europark, Salzburg
20.04.2012	Tag der Dystonie, Schwarzach

4.5 STATISTIK



4.6 HOMEPAGE LAND SALZBURG

Die Internetplattform des Landes Salzburg bietet unseren Mitgliedern die kostenlose Erstellung einer eigenen, kleinen Homepage, in der Größe von „1 MB“, an. Der DV *Selbsthilfe Salzburg* legt seit dem Jahr 2007, für alle Mitglieder die keine Homepage haben, diese Seiten an. Der direkte Zugang zur Homepage erfolgt durch die Mitglie-

der über www.salzburg.at/miniweb/ und kann selbständig bearbeitet werden. Der DV *Selbsthilfe Salzburg* ist auf dieser Homepage mit ungefähr 180 Einträgen vertreten und konnte, laut Statistik vom Land Salzburg, pro Jahr mehr als 500.000 Seitenaufrufe verzeichnen.

4.7 ANDERE PUBLIKATIONEN DV SELBSTHILFE SALZBURG

Verzeichnis der Selbsthilfegruppen:

Auflage 2010: 8.000 Stück. Auflage 2011: 8.000 Stück, Auflage 2012: 8.000 Stück

Inserenten: Salzburger Gebietskrankenkasse, DM -Drogerie Markt Salzburg, Sparkasse Salzburg, Uniqa Salzburg, Arbeiterkammer Salzburg, Ärztekammer Salzburg.

„News“: (siehe 4.9)

Festschrift „20 Jahre Selbsthilfe Salzburg“:

Ausgabe wurde zum Jubiläum am 29.04.2008 erstellt. Auflage: 2.000 Stück

Inserent: DM-Drogerie Markt Salzburg

A3 Plakate: Die Plakate wurden im Jahr 2011 mit einer Auflage von 1.000 Stück neu gedruckt.

Selbsthilfegruppen Folder: Seit dem Jahr 2008 werden alle Selbsthilfegruppen mit Foldern ausgestattet. Der DV *Selbsthilfe Salzburg* unterstützt bei Bedarf auch bei der grafischen Gestaltung.

Leitfaden Selbsthilfefreundliches Krankenhaus: Der Leitfaden wurde zur Projektunterstützung erstellt. Die deutsche Broschüre, sowie das ganze „Hamburger Modellprojekt“ diente als Grundlage. Auflage 2009: 250 Stück. Auflage 2012: 250 Stück.

4.8 GESUNDHEITSINFORMATIONSZENTRUM GIZ DER SGKK

Verschiedene Selbsthilfegruppen nehmen an den regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen des GIZ (Gesundheitsinformationszentrum) der Salzburger Gebietskrankenkasse teil. Die Selbsthilfegruppen werden direkt vom Gesundheitsin-

formationszentrum zum jeweiligen Thema kontaktiert oder können auch direkt mit dem Gesundheitsinformationszentrum Kontakt aufnehmen.

4.9 SELBSTHILFE NEWS

Die Vereinszeitschrift „News“ dient als Informationsplattform für die Selbsthilfegruppen. Neue Gruppen können sich darin präsentieren und regionale und überregionale Themen werden präsentiert.



17

4.10 HOMEPAGE DV SELBSTHILFE SALZBURG

Unsere Homepage hat sich zu einem wichtigen Teil in der Öffentlichkeitsarbeit entwickelt. Neben allem Wissenswerten über den Verein und allen seinen Mitgliedern, den Selbsthilfegruppen, können auch Veranstaltungen, die aus der Selbsthilfe kommen, aber auch solche, die für die Selbsthilfegruppen von Interesse sind, von unserer Homepage abgelesen werden. Im Jahr 2010 wurde als neuer Höhepunkt eine Mediathek eingerichtet. In der Audiothek können vertonte Erfahrungsberichte von Selbsthilfegruppen und Informelles angehört werden. In der Videothek werden Filme von Selbsthilfegruppen bereitgestellt.

Zugriffe im Berichtszeitraum: 201.750



4.11 PRESSESPIEGEL

Die veröffentlichten Artikel über den DV *Selbsthilfe Salzburg* und deren Selbsthilfegruppen sind im Selbsthilfe Büro dokumentiert. Diese können jederzeit eingesehen werden.

Ärzttekammerzeitung: Zwei Mal pro Jahr werden neu gegründete Selbsthilfegruppen in der Zeitung „der Salzburger Arzt“ publiziert.

Salzburger Nachrichten und Salzburger Fenster: In den genannten Zeitungen wird in der

Rubrik Beratung der DV *Selbsthilfe Salzburg* geschaltet. Dies ist ein kostenloser Service dieser Tageszeitungen.

Die Veröffentlichung der Selbsthilfe Gruppentreffen wird, auf Wunsch einzelner Mitglieder, in den unentgeltlichen Medien, veröffentlicht.

Hier folgt ein Auszug aus den Medienberichten.

18



GESUNDHEIT

Selbsthilfegruppen zeichnen Spitäler aus
40.000 Salzburger haben Kontakt zu Selbsthilfegruppen, vier Spitäler werden als "selbsthilfefreundlich" ausgezeichnet. Es geht beispielsweise um Alzheimer, Diabetes bis hin zu seltenen Erkrankungen oder Parkinson.

"Versorgung ohne Selbsthilfe unvorstellbar"
In Stadt und Land gibt es mittlerweile 150 Selbsthilfegruppen. Mittlerweile geben auch viele Mediziner zu, dass Selbsthilfegruppen die Krankheitsverläufe positiv beeinflussen.

Der Augenarzt Johann Ebner ist der Obmann der Selbsthilfe Salzburg. Er kennt Selbsthilfe als Mediziner und durch die eigene Parkinson-Erkrankung: "Vor 20 Jahren ist die Selbsthilfe sicher noch angeeckt. Diese Gruppen wurden als Stornfriede gesehen. Das hat sich aber grundlegend geändert. Es ist auch auf ärztlicher Seite klar, dass eine gute, auch psychologische Versorgung bei chronischen Erkrankungen ohne Selbsthilfe nicht mehr vorstellbar ist."

Der Dachverband Selbsthilfe hat nun ein "Gütesiegel für selbsthilfefreundliche Spitäler" geschaffen. Es wird im ersten Durchgang an das Landeskrankenhaus Salzburg, die Christian-Doppler-Klinik, das Landeskrankenhaus St. Veit und das Krankenhaus Schwarzach verliehen.

Alle Salzburger Spitäler ins Boot holen
SALK-Qualitätsmanagerin Doris Mack ist mit allen Spitalern im Land vernetzt: "Wir haben zwei bis drei Mal jährlich so ein Vernetzungstreffen. Das nächste wird im Juli sein. Ich werde die anderen Spitäler weiter motivieren, dabei mitzumachen und auch dieses Siegel zu bekommen."

Niemand könne Patienten wichtige Informationen so authentisch vermitteln wie Betroffene, sagt Schwester Katharina Laner vom Krankenhaus Schwarzach: "Danke an alle ehrenamtlichen Mitarbeiter der Selbsthilfegruppen. Das Personal der Spitäler und die Ehrenamtlichen arbeiten gemeinsam zum Wohl vieler betroffener Menschen."

Salzburger Landeskliniken wurden ausgezeichnet

Gütesiegel für selbsthilfefreundliches Krankenhaus

Das Salzburger Landeskrankenhaus, namentlich das Landeskrankenhaus Salzburg, die Christian-Doppler-Klinik und das Landeskrankenhaus St. Veit im Pongau, wurden kürzlich vom Dachverband der Selbsthilfe Salzburg mit dem Gütesiegel „Selbsthilfefreundliches Krankenhaus“ ausgezeichnet. Die offizielle Verleihung erfolgte durch die scheidende Gesundheitslandesrätin Erika Schärer, die auch die wesentlichen Gründe für die Auszeichnung anführte: In die ärztliche Behandlung und Pflege fließen auch Erfahrungen von Selbsthilfegruppen ein, der Kontakt von Patienten zu Selbsthilfegruppen wird gefördert und kooperationsbereite Selbsthilfegruppen aktiv unterstützt, so Schärer. Für Univ.-Doz. Dr. Doris Mack, die Leiterin der Stabsstelle für Qualitätsmanagement und Klinisches Risikomanagement an den SALK, ist „die praktische Fachkompetenz, aber auch die Erfahrung von Betroffenen im Umgang mit der Erkrankung ein wesentlicher Bestandteil einer hochwertigen medizinischen Behandlung“. In der Praxis sieht das so aus: Es werden Räume, Infrastruktur und Präsentationsmöglichkeiten für Selbsthilfegruppen zur Verfügung gestellt. Zudem werden Patienten – da, wo es sinnvoll ist – über die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Selbsthilfegruppe informiert. Sie erhalten Informationsmaterial und werden auf Besuchsdienst oder Sprechzeiten im Krankenhaus aufmerksam gemacht.



Die scheidende Gesundheitslandesrätin Erika Schärer (Mitte) überreicht das offizielle Gütesiegel für das „Selbsthilfefreundliche Krankenhaus“ an die Vertreterinnen der SALK.

Gütesiegel für unsere Spitäler

Selbsthilfefreundlich sind sowohl das Landeskrankenhaus St. Veit wie das Kardinal Schwarzenberg'sche Krankenhaus Schwarzach. Dafür gab es jüngst ein Gütesiegel.

SCHWARZACHST. VEIT. Über die Auszeichnung „Selbsthilfefreundliches Krankenhaus“ dürfen sich dieser Tage auch noch das Landeskrankenhaus Salzburg und die Christian-Doppler-Klinik freuen. Die Auszeichnung wird vom Dachverband Selbsthilfe Salzburg vergeben. „Für selbsthilfefreundliches Krankenhaus zeichnet sich dadurch aus, dass es sein ärztliches und pflegerisches Handeln durch das Erfahrungswissen der Selbsthilfegruppen erweitert, den Kontakt zwischen

den Patienten und Selbsthilfegruppen fördert sowie kooperationsbereite Selbsthilfegruppen aktiv unterstützt“, betont Laner. Bei dieser Auszeichnung handelt es sich um eine gelebte Kooperation und nicht nur um ein nach außen sichtbar gemachtes Gütesiegel. „Die Auszeichnung stellt ein wichtiges sichtbares Symbol unserer Zusammenarbeit dar“, sagt Schwester Katharina Laner vom Krankenhaus Schwarzach erfreut. „Patienten

werden in aber eine aktive gelebte Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitern des Krankenhauses Schwarzach und den ehrenamtlichen Mitarbeitern der Selbsthilfe. Keine kann die Informationen so authentisch weitergeben wie eine Person, die

von einer bestimmten Krankheit selbst betroffen ist.“ Die Programm-Krankenkassen werden seit Jahren nicht nur auf höchstem Stand der Ausstattung, sondern auch auf beste Qualität in Pflege und Betreuung von Patienten.

14 Regionalitätspreis 2011
Bei 150 Selbsthilfegruppen im Bundesland Salzburg fällt es logischerweise schwer, den Überblick zu behalten. Der Dachverband der Salzburger Selbsthilfegruppen tut genau das – und noch viel mehr. Deshalb wurde er mit dem diesjährigen Salzburger Regionalitätspreis ausgezeichnet.

Hilfe zur Selbsthilfe
Dachverband der Salzburger Selbsthilfegruppen gewinnt Regionalitätspreis

„Der Dachverband der Salzburger Selbsthilfegruppen ist ein selbständiger Verein. Wir versuchen zu vermitteln, zu vernetzen und auch selbst zu helfen, wo es nur geht“, erklärt Geschäftsführerin Sabine Geisltinger in kurzen Worten. Seit zwei Jahren besteht außerdem eine Zweigstelle in Schwarzach im Pongau. „Das ermöglicht uns auch eine fachliche Unterstützung für Menschen im Innersberg“, so die Geschäftsführerin.

Vernetzen, vermitteln, helfen
Betroffenen, aber auch deren Angehörige finden im Dachverband der Selbsthilfegruppen eine erste zentrale Anlaufstelle vor. Von dort aus finden sie Hilfe und können oftmals neuen Mut schöpfen. „Darauf setzen wir ca. 40.000 Salzburgerinnen und Salzburger, darunter direkt Betroffene, aber auch deren Angehörige und Freunde“, so Geisltinger. Besonders bei Alzheimer, aber auch bei Minderbehinderungen oder Alkoholabhängigkeit sei es wichtig, sich ebenfalls um die Menschen aus dem näheren Umfeld zu kümmern. Auch auf der Homepage des Dachverbandes können Interessierte eine Vielzahl an Informationen finden. „Die Texte auf unserer Internetseite wurden verfasst, damit auch Menschen mit einer eventuellen Leseschwäche Hilfe finden können. Außerdem haben wir gerade eine Mediathek auf, um zu zeigen, wie man sich das Mitsprechen in einer Selbsthilfegruppe überhaupt vorstellen muss.“ Selbstverständlich findet sich dort auch eine Auflistung aller Selbsthilfegruppen. Mit der Vermittlung von Hilfesuchenden und deren Angehörigen an entsprechende Selbsthilfegruppen ist die Arbeit des Dachverbandes jedoch nicht getan. „Einerseits vermitteln wir, andererseits helfen wir aber auch bei der Gründung einer eigenen Selbsthilfegruppe“, so die Geschäftsführerin. Auch Hilfe bei der Organisation und Präsenz bei den Aufgaben des Verbandes: „Wir machen immer wieder Treffen der einzelnen Gruppen publik, helfen Pressekonferenzen und -ausstellungen zu organisieren, informieren Ärzte und versuchen gezielt Tabuthemen anzusprechen“, erzählt Geisltinger. Auch einen Kurs nennen: „Leber-Schmerz vor der Kamera“ gibt es genauso wie Word-, Excel- oder Publisher-Kurse. „Wir unterstützen aktiv die Einzelgespräche bei der Gründung einer neuen Selbsthilfegruppe und bieten auch Supervisionen an. Dafür arbeiten wir mit Experten zusammen.“

Sozialpolitik mitgestalten
Besonderen Wert legen die Mitarbeiter des Dachverbandes auch auf das aktive Mitgestalten von Sozialpolitik. „Wir immer es geht, reklamieren wir uns hässlich“, so Geisltinger. „Wir versuchen ständig aktiv mitzugestalten, Abwärtstendenzen und Stellungnahmen abzugeben.“

Kontakt
Salzburg
Der Dachverband der Salzburger Selbsthilfegruppen ist im GKK-Gebäude am Engelbert-Weiß-Weg 10, 5021 Salzburg zu finden. Telefon: 0662/88991800, E-Mail: selbsthilfe@salzburg.at, Beratungszeiten sind Dienstag bis Freitag von 8 bis 11 Uhr.
Schwarzach
Kardinal Schwarzenberg Straße 2-6, 5020 Schwarzach im Pongau, Kardinal Schwarzenberg'sches Krankenhaus, Telefon: 06475/77012712, Beratungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, 9 bis 11 Uhr.

5 VORSCHAU 2012 - 2014

Es wird auch in Zukunft weiterhin viel zu tun geben, um den Selbsthilfe-InteressentInnen das soziale Umfeld bieten zu können.

Unsere Ziele sind:



Eine langfristige Kooperation mit dem Land Salzburg zu schließen. Trotz andauernder Geldknappheit der Landesregierung ist der Auftrag der Politik, angemessene Rahmenbedingungen einer medizinischen Versorgung und Betreuung aller BürgerInnen zu gewährleisten. Die Arbeit der Selbsthilfegruppen und des DV *Selbsthilfe Salzburg* tragen Wesentliches dazu bei, diesem für alle wichtigen Ziel, etwas näher zu kommen.



Aufrichtige Anerkennung und gebührende Würdigung der Arbeit, der in Selbsthilfegruppen organisierten Ehrenamtlichen, in der Öffentlichkeit. Auch in den kommenden Jahren ist es uns ein persönliches Anliegen über die Wichtigkeit dieser Arbeit zu informieren. Denn nicht

nur Betroffene profitieren aus dieser Hilfestellung.

Dies bedeutet für uns konkret: **Erstens** die Schaffung günstiger Rahmenbedingungen, **zweitens** die Honorierung bzw. Anerkennung von Freiwilligentätigkeiten und **drittens** die Sensibilisierung für den Wert und die Bedeutung von Ehrenamt.



Die erfolgreiche Umsetzung und Weiterentwicklung unseres landesweiten Projektes „Selbsthilfefreundliche Krankenhäuser“, zu einem selbsthilfefreundlichen Land Salzburg, in Zusammenarbeit mit allen Krankenhäusern in Stadt und Land Salzburg.

IMPRESSUM

Selbsthilfe Salzburg, Engelbert-Weiß-Weg 10, 5021 Salzburg

Redaktion, Grafik: Sabine Geistlinger, Tel.: 0662/8889/1802

www.selbsthilfe-salzburg.at

Für den Inhalt verantwortlich: Sabine Geistlinger

Auflage: 2000 Stück

Die „Selbsthilfe Salzburg“ bietet folgende Serviceleistungen:

Die „Selbsthilfe Salzburg“ als Kontaktstelle

- für Beratung von Einzelpersonen
- und Vermittlung von Selbsthilfegruppen

Gruppenservice

- Hilfestellung bei Aussendungen und anderen Büroarbeiten
- Abhalten von Konferenzen
- Ankündigung von Guppentreffen in den Medien
- Organisation und Teilfinanzierung von Räumlichkeiten
- Medien / Materialbeschaffung
- Erstellen von Faltern und Plakaten
- Hilfestellung bei Ansuchen um Subvention

Aktive Unterstützung bei der Gründung von Selbsthilfegruppen aller Art

- Führung von Erstgesprächen
- Führung von Gründungsgesprächen
- Unterstützung und Teilnahme bei Ersttreffen

Gruppenberatung

- Entwicklungsberatung: Beratung von Einzelpersonen (Kontaktpersonen) der Gruppe
- Teilnahme bei Gruppentreffen nach Vereinbarung

Gesundheits- und Sozialpolitik, Interessenvertretung

- Gesundheits- und sozialpolitische Aktivitäten
- Stellungnahme zu Gesetzen
- Wahrung von sozial- und gesundheitspolitischen Terminen

Öffentlichkeitsarbeit und Medienarbeit

- Medienkontakte (Verfassen von Presseaussendungen, Leserbriefen, Artikeln, Interviews)
- Hilfe bei der Organisation von Veranstaltungen
- Abhaltung von Referaten
- Teilnahme an Messen / Ausstellungen
- Mediendokumentation
- Herausgabe der Zeitung „Selbsthilfe Salzburg“
- Institutionelle Kontakte (Gespräche mit PolitikerInnen, VertreterInnen von Organisationen und Institutionen, Medien)